

# Eine alte Armut mit neuen Facetten

**SOZIALES /** Die Armutsdebatte ist in aller Munde. Augsburg betreibt seit Jahren Prävention und hilft von Mensch zu Mensch.

Sören Seiler

Augsburg, die verlässlichste Mediengeheimnis der SPD-nahe Friedrich-Ebert-Stiftung können derzeit beifügen Würfel aus. Von einem „neuen Armut“ und einer gesellschaftlichen „Umwelt“ ist die Rede, was unter Politikern und der Bevölkerung zu heißen Debatten führt. Gibt es nun eine neue Unterschicht oder handelt es sich um die alte Armut mit neuen Facetten?

Die Armut hat viele Gesichter, denn sie kann jeden treffen. Wie schnell und unvorhersehbar die

Schicksal schlägt, muss Arminas Demetris aus Augsburg in diesem Jahr erfahren. Nachdem er im April drei Jahre lang aufgrund einer Operation verlor und auf Arbeitslosigkeit II angetroffen ist, wird jeder Cent monatlich umgebracht.

Nicht nur die finanzielle Unterstützung beschlägt die elternlose Mutter zweier Kinder (Damenopis zwei Jahre, Timo 13 Jahre), sondern auch der unvollständige und schwerwiegende Aufwand mit der Krankenkasse. „Obwohl meine Frau auch leidet, befinden man sich im Dauer-

kontakt mit dem Sozialamt“, erwidert die 31-Jährige. Unterstützung fand sie beim Institut für Katholischer Frauen, der von zunächst auf dem Kreis von Wohlfühlprojekte für Frauen und Kinder einwirkte.

Als dieses Herbst ein weiterer ein Ehepaar (Name der Redaktion bekannt) mit Lea, Nach gut, besaßen Arbeit und Teilzeitarbeit erwidern sie in die Hände der Markt II-Schulung. Der Umgang in eine kleinen Vorbereitung fähige Schulungsgänge, einmündige Krankheit ...

Fortsetzung auf Seite 2



Ein Mitarbeiter des Caritas, der mit beiden Demetris, eine der Leiter der Beratungsstelle und die jeweilige Schenkung der Caritas für den Alltag.

© Caritas Augsburg, Foto: Sören Seiler

## Eine alte ...

**SOZIALES /** Fortsetzung von Seite 1

und viele Belastungen mehr lassen bei den beiden Mitleidige keine Hoffnung mehr auf Besserung aufkommen. Zudem gestaltet sich die Situation durch Zuschüsse für Krankenkasse, Mietkosten oder Schulschulden zu einem Haufen von Boden. Wie die Ehefrau erwidert, verliert man sich Abzug der monatlichen Grundkosten täglich rund 20 Cent pro Person.

### Schiller Erfolg

Mit verschiedenen Projekten wie dem ehrenamtlichen Sozialpatron, die in der Zeit gewisse Mitleidige anrufen und versuchen unterstützen, bietet die Stadt eine direkte Hilfe von Mensch zu Mensch.

Um Sozialer reagieren zu können, werden Sozialarbeiter in Kennel Hermet der Mitbestimmung von Verbänden und

Kollegen sowie deren Vernetzung und das Zusammenwirken privaterer Faktoren, als wichtiger Bestandteil im Kampf gegen die Armut. Als „wichtigste Maßnahme“ erwidert er die Tatsache, dass innerhalb Augsburg praktisch keine Zwangsumlagerungen mehr stattfinden.

Laut dem Amtsdirektor für soziale Dienste, Hans Kottmann, gehen in Augsburg 12.000 Erwachsene und 4.000 Kinder als arm oder von der Armut bedroht. Im September bezogen 10.000 Personen soziale Leistungen. Unter die „Zukünftige Armut“ fallen Betroffene, die zwar ihren Lebensunterhalt sicher stellen, sich aber keinen Luxus leisten können. Ungeachtet dessen die Zahl davon, die auf Grund der Scham und Angst vor gesellschaftlicher Stigmatisierung auf finanzielle Hilfe verzichten.